



Pfarre Weikendorf

Kirchenplatz 1
2253 Weikendorf

www.weikendorferpfarre.at

Tel: 02282/2345 oder 0699/11 52 6451

GOTTESDIENSTORDNUNG UND TERMINE FÜR DEN MONAT MÄRZ

Samstag, 1. März

11.00 Uhr Taufe Fabio Mraz in Weikendorf

Sonntag, 2. März

09.00 Uhr Heilige Messe in Weikendorf

10.00 Uhr Heilige Messe in Prottes

11.00 Uhr Taufe Sophia Schultes in Weikendorf

Mittwoch 5. März Aschermittwoch

10.00 Uhr Schulgottesdienst mit Aschenkreuz in Weikendorf

17.30 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuz in Prottes

18.15 Uhr Firmvorbereitung

19.00 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuz in Weikendorf

Sonntag, 9. März - Erster Fastensonntag

09.00 Uhr Heilige Messe in Weikendorf

10.00 Uhr Heilige Messe in Prottes

Sonntag, 16. März - Zweiter Fastensonntag

10.00 Uhr Heilige Messe in Prottes

11.00 Uhr Heilige Messe in Weikendorf mit anschließendem Fastensuppenessen

Freitag, 21. März

12.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung in Weikendorf

Sonntag, 23. März - Dritter Fastensonntag

09.00 Uhr Kindermesse in Weikendorf

10.00 Uhr Kindermesse in Prottes

Samstag, 29. März

11.00 Uhr Taufe Lina Vogel in Weikendorf

Sonntag, 30. März – Vierter Fastensonntag

09.00 Uhr Heilige Messe in Weikendorf

10.00 Uhr Heilige Messe in Prottes

Aschermittwoch und Aschenkreuz

"Kehr um und glaub der Heilsbotschaft!"

Die Asche ist Zeichen menschlicher Gebrechlichkeit und Todverfallenheit, aber auch Zeichen neuen Lebens.

In früheren Zeiten wurde mit Asche gewaschen:

Asche hat reinigende Kraft.

Auf den Feldern werden bis heute die Stoppeln verbrannt:

Asche schafft die Voraussetzung für neues Wachsen.

Asche wurde den Sündern auf das Haupt gestreut:

Asche reinigt von Schuld und gibt Kraft zu neuem Leben.

Die Asche für die Spendung des Aschenkreuzes

wird aus den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres

bereitet und vom Priester gesegnet.

Sie wird so für uns zum Zeichen des Weges vom Tod zum neuen Leben.



5. März – 19.00 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuz

Ein kleines Kreuz aus Asche. Ein Zeichen für Gottes Nähe. Und dafür, wie vergänglich wir Menschen sind - wie Staub und Asche. An jedem Palmsonntag werden Palmzweige gesegnet. Im Laufe des Jahres werden sie ganz trocken, aber nicht weggeworfen. Im nächsten Jahr werden sie verbrannt. Die Asche zeigt uns am Aschermittwoch, dass wir zwar vergänglich sind - aber zugleich Gott gehören, der uns liebt und schützt. Es ist ein Zeichen der Liebe und nicht des Todes. Zeichen müssen sein Denn das Aschenkreuz sagt: Du kleiner Mensch, der du sterblich bist, gehörst zu Gott, der unsterblich ist - was immer auch geschieht.



Fastensuppenessen



Alle Jahre wieder!

„Eine heiße Suppe in der Fastenzeit wärmt die Seele das ganze Jahr“

Herzliche Einladung Sonntag, 16. März - 11.00 Uhr Heilige Messe

Anschließend FASTENSUPPENESSEN im Pfarrsaal!

Es erwarten euch wieder etliche Suppenvariationen!

Auf Euer kommen freut sich

Pfarrer Christoph und unser bewährtes Suppenkomitee